

SCHUTZGEBIETE / GESCHÜTZTE FLÄCHEN UND STRUKTUREN

Quelle: Lant RLP (https://geodaten.naturschutz.rlp.de/kartendienste_naturschutz/index.php)

Schutzvordringende Biotopkomplexe gem. Biotopkataster Rhd-Pf, TK 6014 Ingelheim
0543-Geplantes NSG Weiberg NO Elshelm, Stand 2008
0543-Effengraben und Weingarten am Hieberg NO Elshelm, Stand 2006

BIOTOPTYPEN
gem. Biotopkataster des Landesamtes für Umwelt, RLP (Stand 04/2020)

B - KLEINGEHÖLZE
B1 F Feldgehölz aus einheimischen Baumarten
B2 Gehölzstreifen, Gehölzhecke
B30 Gebüsch
B31 Strauchhecke
B32 Einzelbaum, Laubbaum
B33 Baum mit Höhle
B34 mehrstämmiger Baum
B35 Obstbaum
B36 Kopfbaum
B37 Totholz (stehend)

E - GRÜNLAND
EA1 Fettwiese, extensiv genutzt
EA2 Fettwiese mittlerer Standorte, intensiv genutzt
EB0 Weide, extensiv genutzt
EB2 Mähweide
EE0 Grünlandbrache
FN0 Graben

F - GEWÄSSER
HA0 Acker
HC3 Straßenrand, halbruderalte Gräser- / Kräutertuffur der Böschungen und Bankette, straßenbegleitende Säume
HC5 Fahrspur entlang landwirtschaftlich genutzter Flächen, grasreich
HJ1 Ziergarten
HJ2 Nutzgarten

LANDSCHAFTSPFLEGERISCHE MASSNAHMEN

V Vermeidungsmaßnahme
E Ergänzungsmaßnahme
A Ersatzmaßnahme
E A Ersatzmaßnahme im Straßenseitenraum

1 Nummer einer landschaftspflegerischen Maßnahme
2 Entgeltung befestigter Fläche zu Vegetationsfläche (1.1 A)
3 Umwandlung von Ackerfläche zu extensiver, arten- und blütenreicher Wiesenfläche (1.2 A)
4 Anpflanzung von Obstbäumen (1.2 A)
5 Anpflanzung standortheimischer und ortstypischer Strauchhecken (1.2 A)
6 Rodung von Gehölzen nur außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeit der Vögel (nur vom 1. Okt. bis 28. Febr.) (2.1 V)
7 Anpflanzung von standortheimischen Laubbaum-Hochstämmen (2.2 A / 5A)
8 während des Baubetriebes gem. RAS-LP 4 zu schützender Gehölzbestand (3 V)
9 Wiederherstellung von Gräser- / Kräutertuffuren auf den neu anzulegenden Straßenseitenanlagen (4 A)

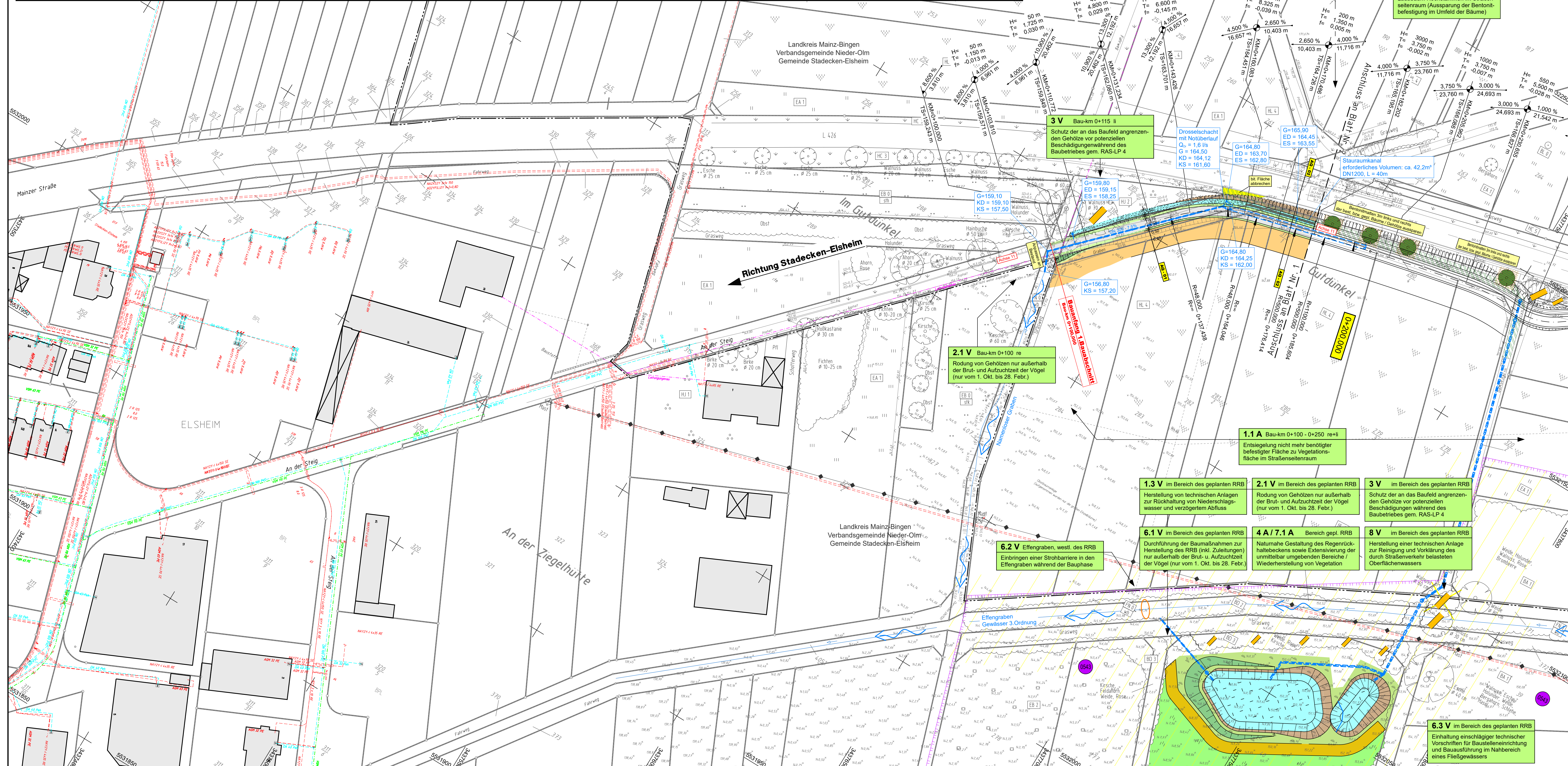
K - SAUM BZW. LINIENHAFT HOCHSTADENFLUR
KA2 Gewässerbegleitender feuchter Saum / Hochstadenflur, linienförmig
KB1 Ruderaler trockener Saum bzw. linienförmige Hochstadenflur

Zusatzmerkmale:
sh extensiv genutzt
shk intensiv genutzt
wb temporär wasserführend

LANDSCHAFTSPFLEGERISCHE MASSNAHMEN

1 Nummer einer landschaftspflegerischen Maßnahme
2 Entgeltung befestigter Fläche zu Vegetationsfläche (1.1 A)
3 Umwandlung von Ackerfläche zu extensiver, arten- und blütenreicher Wiesenfläche (1.2 A)
4 Anpflanzung von Obstbäumen (1.2 A)
5 Anpflanzung standortheimischer und ortstypischer Strauchhecken (1.2 A)
6 Rodung von Gehölzen nur außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeit der Vögel (nur vom 1. Okt. bis 28. Febr.) (2.1 V)
7 Anpflanzung von standortheimischen Laubbaum-Hochstämmen (2.2 A / 5A)
8 während des Baubetriebes gem. RAS-LP 4 zu schützender Gehölzbestand (3 V)
9 Wiederherstellung von Gräser- / Kräutertuffuren auf den neu anzulegenden Straßenseitenanlagen (4 A)

Durchführung der Baumaßnahmen zur Herstellung des RRB mit Leitungen nur außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeit der Vögel (nur vom 1. Okt. bis 28. Febr.) (6.1 V)
Naturnahe Gestaltung des Regenrückhaltebeckens; Entwicklung der Sohle durch Salzsäure (6.2 A)
Naturnahe Gestaltung des RRB durch Entwicklung extensiver gepflegter und blütenreicher Krautfluren auf den Böschungen und der umgebenden Fläche (6.2 A)
Ausbildung des Unterhaltungsweges des RRB als Schotterrasen (6.2 A)
Nutzungsexpansion der restlichen Fläche der Parzelle 40 (6.3 A)
Kontrolle der durch die Maßnahme betroffenen Bereiche der Ackerflächen auf mögliche Bäume des Feldhammers (7 V)
Entwicklung eines neuen Gehölzstandes durch fachgerechten Rückschnitt
Abgrenzung von Kompensationsflächen



Planungslegende :

Rad- und Gehweg mit zugelassener landwirtschaftlicher Nutzung Asphalt
Bankett
ausgemuldetes Grünfläche
Wendeweg landwirtschaftlicher Verkehr
Abbruch
Sickerstrang
Durchlass
Querriegelskelle
Fahrbahnerneuerung L426 nachrichtliche Darstellung
Bereich von 3m um den Baumstamm von Bentonitmatten frei lassen

Dammböschung
Einschnittsböschung
Rauheits- / ausgemuldetes Grünfläche mit Betonhochkante
Straßenseitenflächen
Zuwegung Unterhaltungsdienst
gepl. Regenwasserkanal / gepl. Entwässerungsschacht
Hoch-/Tiefpunkt
TS-Weite Hauptachse Fahrbahn

Bestandslegende :

best. Revisionschacht
best. Straßenablauf 50x30
best. Straßenablauf 50x50
best. Strickleisten
best. Unterflurhydrant
best. Oberflurhydrant
best. Wasserschieber
best. Gasschieber
best. Stahlnichtmast
best. Stahlnormmast
best. Stahlnormmast
best. Holzmast
best. Poller
best. Geländer
best. Sperrpfosten ohne Kette
best. Sperrpfosten mit Kette
best. Schaltkasten
best. Kabelschacht
best. Leuchte
best. Lichtsignalanlage

best. Hinweischild
best. Verkehrsschild
best. Ortschaft
best. Werbesäule
best. Haltestellenschild
best. Papierkorb
best. Polygonpunkt
best. Kollerfundament
best. Kilometerstein
best. Laubbaum
best. Nadelbaum
best. Hecke
best. Bewuchsrand
best. Höhe
best. Eingang/Einfahrt
best. Kellerfenster / best. Lichtschacke
best. Schutzplanke einfach
best. Schutzplanke doppelt
best. Distanzschutzplanke einfach
best. Distanzschutzplanke doppelt

best. Katastergrenze mit Grenzpunkt
best. Flurgrenze
best. Gasetzung
best. Fernwärmeleitung
best. Stromkabel Mittelspannung
best. Stauraumkabel
best. Beleuchtungskabel
best. Lichtwellenleiterkabel
best. Differentialschutzkabel
best. Erdungskabel
best. Stromleitung mit Spannung
best. stillgelegte Leitung
best. Wasserleitung
best. Fernwärmeleitung
best. Kommunikationskabel
best. Regenwasserkanal
best. Schmutzwasserkanal
best. Mischwasserkanal
Lage des Katasters und der Leitungen nur informativ! Detaillierte Darstellungen können den entsprechenden Unterlagen der Leitungsträger entnommen werden.

c			
b			
a			
Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
1	2	3	4

HABERMEHL FOLLMANN
INGENIEURGESELLSCHAFT MBH
Büro Rhein-Neckar
Mallastraße 57 · 68219 Mannheim
Tel. 0621 39 15 87 2-0 · Fax 0621 39 15 87 2-10
mannh@habermehl-follmann.de · www.habermehl-follmann.de

Projekt-Nr.: **RN 2012 040**

bearbeitet:	08/2022	DR
gezeichnet:	08/2022	FS
geprüft:	08/2022	KSo

Entwurfsbearbeitung: Landesbetrieb Mobilität Worms
Schönauer Straße 5
67547 Worms
Tel.: 06241/401-5
Fax: 06241/401-7990

bearbeitet:	Datum	Name
gezeichnet:		
geprüft:		

PLANFESTSTELLUNG

Straßenbauverwaltung: **Rheinlandpfalz**
Unterlage: 5.1 Blatt-Nr.: 1
Lageplan

PROJIS-Nr.: SAP-Nr.: A.31-04-0067.01 Maßstab: 1 : 500

L426
Ausbau der L426 zwischen Stackeden-Elshelm und Mainz-Lerchenberg durch Anlegung eines Rad- und Gehwegs mit zugelassener landwirtschaftlicher Nutzung
1. Bauabschnitt

aufgestellt: Worms, den 22.08.2022
Bauverkie
Stellvert. Dienststellenleiterin

RN 2012 040 27.09.22 LP-BA01-00505-01-PLT LP-BA01-00500-01 MKW 0,689 m 116,0 x 59,4 cm